# Süddeutsche Handelsgesellschaft m.h.H., Freiburg i.B.

Büroräume und Stadtlager: Lorettostraße 12. - Tankanlage: Freiladestraße 17 (Güterbahnhof) Fernsprecher 3136 und 3719. - Telegramm-Adresse: Südhandel.

Heißdampfzylinderöle Sattdampfzylinderöle Maschinenöle Autoöle

nur erster pensylvanischer Raffinerien

Stauferfett, Getriebefett

Generalvertrieb

Deutsch-amerikanischen Petroleumgesellschaft

Die führenden Marken in unerreichter Qualität und konkurrenzlosen Preisen:

Dapolin

Heraclin verzolit u. unverzolit

Schwerbenzin Gasöle Petroleum

## Landwirtschaftliche Maschiner

Ausstellungsräume: Lorettostraße 12 Maschinen jeder Art für Landwirtschaft

und Weinbau

Holzspaltmaschinen Kreissägen

Erzeugnisse erster deutscher Fabriken

Das Abreissen

### Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Ericheint täglich mit Ausnahme der Sonn= und Feiertage.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Walbhird und am Raiferfiuhl.

Wefcafisstelle: Rarl-Friedrichstraße 11. Boffcad-Ronto Rarisunge Rr. 7882)

bie einfp. Betitzeile ob. beren Raum 20000 .- Dit., bei

öfterer Wiederholung entsprechend Nachlaß, im Re Hameleil bie Beile 50 000 Mt. Bei Blagvorschrift 20%

Bufdlag. Beilagengebilbr bas Taufend 50000 Mit

Alliierten an Deutschland und feien die beggt.

gegenüber ben anderen Allijerten im Borrecht.

Kranfreich habe die Note nur peröffentlicht.

Bernasureis:

som 15 .- 81. Auguft Mt. 200 000 freibleibeni

Emmendingen, Donnerstag, 23. Auguft 1923.

Mr. 194

58. Jahrgang

### Umtliche Bekanntmachungen

#### Befanntmachung.

Die Brotversorgungkabgabe mar mit bem Rehnsachen Des enbailtig festaefesten Betrags ber Amangsanleibe Muguft 1923 fällig Lim 15. August waren fällig Borauszahlungen auf ble Gintommen- und auf bie

Im 25. August ift eine erhöhte Borausgahlung auf de Einfommenftener und auf bie Rorperschaftsftener Mig, ferner ber erfte Teilbetrag ber Rhein-Ruhr-Abgabe In gahlen ift an has Finangamt Emmenbingen, Boft ectionto Karlsruhe Nr. 1420, bas auch nähere Aus-

Emmenbingen, ben 21. Auguft 1928. Minangami

### Städtische Bekanntmachungen

Betanntmachung

Die Ausgabe ber neuen

### Brotfarten

findel am Donnerstag, ben 23. August und Freitag, ben 24. Angust 1923 im Rathaus (Bürgerfaal) statt wie folgt:

Um Donnersing, ben 23. August vormittags von 7—12 Uhr und nachmittags von 2-6 Uhr an bie Einwohner mit ben Anfangs. buchstaben A bis mit K.

Um Freitag, ben 24. August 1923 por= mittags von 7-12 Uhr und nachmittags von 2-6 Uhr an bie Ginwohner mit ben Unfangs buchftaben L bis mit Z.

Die alphabetifche Reibenfolge muß genan eingehalten werben, ebenfo ift bie blaue Bebensmittel. Ausweis-Rarie vorzulegen, ohne welche bie Broi karten nicht verab'olgt werben.

Emmenbingen, ben 20. Huguft 1923. Städt. Lebensmittelamt

## Oehmdarasverfleigerung.

Die Stabtgemeinde Rengingen verfteigert am! Freifag, den 24. August 1923 im Rathaufe in Rengingen ben Dehmbgrasermache ab 120 Morgen Elzwielen und gwar von 7-10 Uhr von ben Wie'en rechts ber Elg und von 10-12 Uhr von ben Wiefen links ber Elg.

Rengingen, ben 20. Auguft 1928. Das Birnermeifterunt. Vaptist.

## Naturheilkunde Lee

für alle Krankheiten besonders für Frauenteiden, Magen-, Darm- und Herzstörungen.

Sprechstunden von 9 bis 6 Uhr durchgehend. Sonntage 9-1 Uhr, Samstage keine Sprechetunde

Gustav Wüller, Freiburg 1.B. Tivolistr. 22 - Strassenbahnlinie 5.

Ankaufe: 2756

zahle für Rafinat M. 100 000 für Elektrolyd bis M. 125 000 Mittelsten-Schee & Burger

Telefor 44.

Endingen a. K.

Stehen Sie auf dem Standpunkt, beim Einkaufen von Blektromotoren, Dynamos usw. sich nur ein erst-klassiges Fabrikat anzuschalfen

(offene Beine, Salzfluss etc.)

Heilung ohne Berufsstörung und ohne Bettruhe.

Sprechstanden v. 8-9 u. 11-8 Uh

Ww. von Or. Paul Zimmermann

Freiburg I. Br., Schwimmbadstrasse 28

So setzen Sie sich mit ness in Verbindung, wir führen nur erst.
Klassige Maschinen. 2546

Millelston-Schoo & Burger Endingen a. K., Telefon Nr. 44.



Mhenmatismus Gidit! Afchias! Ner- A telle ich gern brieflich feben, ber von obigem Belben geplagt ift. mit, wie gablreiche Batienten, bet welchen oft alle anderen Mittel verfagt hatten, burch eine einfache haustur von thren qualivollen Schnierzen ichnell und glanglich befreit wurden. Taufende von Dantichreiben. 2895

Rrankenschwester Abele, Barkhaus 21ab. Reichenhall. A SAME TAKE THE THE SHEET OF THE SAME T



Deli edmia madigada gategua NORD-, ZENTHAL- UND SUD-AMERIKA AFRIKA, OSTASIEN USW.

Billige Beförderung über deutsche und ausländische Häfen. — Hervorragende ill, Klasse mit Spelse- und Rauchsaal, Erstkiessige Baion- u.Kajūtendampter filma wochenitiche Abfahrten von NAMBURG NACH REW YORK Auskilnfie und Druckeschen durch

HAMBURG-AMERIKA LINIS BERNEELIRO and deren Vertreter ins Freiburg i. Br., Hermann Kirsch, Kenzingen, Ferdinand Engler, Hauptstrase 43.

Altrold, Alisiber, Platin künstl. Zähne Brennstifte, Schmuck, EMMENDINGEN, Carl Jundt Münzen, Gehisse. i. Fa. C. Blum-Jundt, Marktplatz 8.

# Bestes Material!

Modell 1923.

Rosastr. 7 b

Extra-Anfertigung nach jedem Wunsch durch Rucksackspezialisten. 1900 Bezugsquelle für Wieder-Verkäufer.

Sport-Sattlerei Ritzer am Schwabentor, Preiburg.

D. R. Patent.

Bester u, billigster

Separator d. Weit!

Grosse Lagervore

rite in allen Gröss.

Schr billige Preise

Verlangen Sie kostenios

Buttermaschinen

in alien Grössen.

plicatigo Zahlungabeding.

Maschinen-Vertrieb Berg 6. m. b.

Freiburg i. Br.

Giösster Spezial-Vertrieb Badens,

Eigene grosse Reparaturweikstätte.

Vertreter überall gesucht.

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR

Schafwolle

wird gut und rafch verarbeitet gu

Berrenftoffen, Damenftoffen, Semben-

flanelle, Schäfermanteltuch, Beitbecken

Berrenwesten, Damenjaden und Stridgarne

Gebruder Seeger, Bollfpinnerei

Weberei und Lippreine

Rohrborf bei Nagolo, Wiirtibg.

Zahntechnisches Laboratorium

Heinrich Gall

Freiburg I, B. Kaiserstr. 95, IV.

Kaufe zm höchsten Tageskurs für elgenen Bedarf:

Jahre Garautie, sehr

Offorte. 2530

hiesiger Stadt ist verboten und sind wir gezwungen, da diese Untaten iür uss sehr sobadigend sind, die Unbeltäter für den Schaden haftbar zu machen. Bei Angabe des Namens eines soichen Unholdes zahlen wir eine hohe Vergütung.

Jeschüftsstelle der reisgauer Nachr. Emmandingen

landwirtschaftliches But, Billen, Privathäuser und Personal. Eilangebote and Voner-

CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE

und verkaufe getragene Kloider, Bett- u Leibwäsche, Schuhe, Möber Gegenetände aller Art usw Jehme auch in Kommission Au- und Verkaufsmaschill

Dietz 251 Freiburg I.B., Turmstr. 24

uraichen Sie

Die anerkannt beste und bilingste Bezugsquelle ist das 212/ Möbelhaus Freiburg i. B.

Belfortstr. 27. Grosse Auswab!! Versand nach auswärts! Rostenlose Lagerung.

Alt-Metalle Melling Kupfer Blet

Binngeschier fanft 1405 au höchften Breifen Eduard Heilbruner Freiburg t. Br. Lagerhans. Strafe 12

Teleuhon 2924

Stellunn findet junger

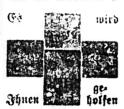
und Plakatsäulen in Gejucht ein fletfiges

bas eimas tochen tann, and 1. Sept. nach Railsumber Borguftellen Moltkeftr. 2, 1. 6t

Emmenbingen. BRENEN Natar- u, Kunstschwärme and nackte Völker koufen wir gegen Kassa-Pagespreis, landwirtichaftliches Gut,

ranentroll on S. Sleb Wax Kuntzsch K. - G, Lahr - Bades Felogramme: KUNTZSCH

leidende!



ichwierigften u. per-

Spezialită! ohie Foder müffen Sie unbedingt

tennen lernen. Gt werben liberrafcht fein, wie leicht fich Ihr Leiben erträglich Unzählige Vorteile

gegenliber allen anberen Banbagen bletet Ihnen meine, endlich nach jahre langent Bemühen fertianeftellte Spezial.tät

Borfall-Banbagen Gerabehalter, Sufpenforien owie bae Reueste fil

Arampfabern.

Santl. Artifel zu

Aranteupflege. Ich bin langjähriga Kommen Sie zu mir! Ste werben gufrieben C. A. Steinberg

Banbagen- und Sanitatehans Freiburg I. Br. Bertholbftrafe 23 Biele Daut- und Inertennungsichreiben.

Eine Notverordnung des Reichspräsidenten. MDB. Berlin, 22. Aug. Unter bem | Berlin, 23. Aug. Laut Bormarts fchil-

Telegr.-Abr.: Dilter, Emmenbingen. Gernfpr.: Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

Borfit bes Reichstanzlers und im Beifein bes berten in ber geftrigen Unterhaltung mit ben Reichsfinangministers und bes Reichswirt- Industriellen ber Reichstangler und ber Reichsben bauernden Gingang von Devifen für die in vollem Umfang. Butunft gu ffarten.

Unter dem Freiheitshaum.

Roman von Klara Riebig.

das noch nicht ber lette Abschied gewesen. Mor-

Robleng gefangen faß und welches Los feiner

harrte, hatte fie nur noch den einen Gedanken:

Flucht. Sie mochte ben Martin nicht mehr fe-

den, sie ichämte sich zu sehr. Und wenn sie hier

länger blieb, bann fonnte fie ihm nicht entge-

gen mußte fie auch von hier fort!

los herum in ber hohlen Bruft, es war quar feiner mehr einholen! Sie weinte.

fich gar nicht trennen mögen. Und doch war Pferd in den dunkelnden Stall.

bie Felder, die noch unbestellt lagen, hin jum fprang vom Bett, drückte sich nah ans Fenfter-

zen haus fand er sie nicht. —

ichaftsministers fand heute vormittag eine eins sinanzminister die gegenwärtige politische Sie und für lange Zeit zahlungsunfähig machen. land eine Abschätzung seiner Bahlungsfähige gehende Aufprache mit ben Bertretern ber tuation und die traurige Finanglage bes Ret. Wenn die Alliferten bie Priorität ber Repa- feit verlange und auch England bies vorschlas Industrie uber die bevorftehende Rotverfor: ches. Die Regierung werbe gegebenenfalls vor gung bes Reichspräsidenten statt. Der Reichs. bittatorifchen Mitteln, die gur Rettung Deutschtangler legte eingehend bie Rotwendigfeit bar, lands bienen tonnen, nicht gurudichreden. Die mit größter Beidleunigung einen Devijenfonds Ablieferung ber Devijen jur Bifbung eines Depu ichaffen zwede Befferung ber Ernährunges vifenfonds fei jeht bringend erforderlich. Je- Frankreich habe ungeheuere Gummen für perhaltniffe und Unterftugung ber Bafrung. ber Bermogensstenerpflichtige mille gegen Deutschland pargeldoffen und fonne weber fei-Rach aussührlichen Darlegungen bes Finang. Goldanleihe Devijen abliefern. Es werbe eine ne Reparationsarbeiten einstellen, noch auf weil es England burch die Beröffentlichung feiministers über die Finanglage anerkannten Die eidenstattliche Berficherung über die Sohe bes anwesenden Bertreter ber Industrie die Rot- Devisenbestandes abgegeben werden milfen. wendigkeit der beabsichtigten Dagnahmen und die in zweifelhaften Fallen durch ben Gib er- deutschen Bahlungsfähigkeit aus, daß die von nom dieser beiden Schuldner eine Priorität geertlärten ihre Bustimmung ju beiffennigten fest werbe. Bur faliche Angaben ober Unter- Frankreich vorgeschlagene Regelung ben Bor- genliber bem anderen anerkennen. Frankreich gesetigeberischem Borgeben und icharfften Straf= laffung von Angaben seien die file Meineib feil habe, baf fie feine Revisson bes Friedens fonne auch bei einer Teilregelung ber interalmahnahmen gegen Zuwiderhandlungen und geltenden Strafen in Ausficht genommen und Umgehung ber Berordnung. Die Aussprache außerbem bie Konfistation bes Bermorens. Die bung mehrerer wesentlicher Bestimmungen ber nahme mit ben Bereinigten Staaten. Bei Reergab weiterhin die Rotwendigkeit, beschleunigt Berordnung über die Devisenabgabe werbe in bingten. Bas die Sachverständigenkommission | gelung ber Reparationen sei Frankreich bereit, alle Magnahmen ju treffen, Die zu einer Ses fürzefter Frift veröffentl. werden. Die Partei. betreffe fo erteile bereits ber Friedensvertrag Die gegenwärtige Lage Deutschlands ju beriidbung ber Ausfuhr bienen können, um baburch fuhrer billigten bie Magnahmen ber Regierung

Die französische Antwortnote

(Nachdrud verboten), froh werben. Denn jest mußte er es ja auch, hartnädiger briidte fie fich in bie Ede.

mar fehr vermundert. Sie stand hinterm Pferd

"Dich seben, mit bir sprechen."

"Wat will er?"

bespricht nach Schilderung der vorangegangenen werden die befannten franzölischen Angriffe Reparationsbebatten die Gesehmäßigseit der gegen ben passiven Widerstand wiederholt und ten als Kriegskosten kontrahierten Schulden biw. 12 Seiten der seiten englischen Note. Muhrbesetzung, wobei fie ben Borwurf wieder- betont daß derselbe nicht von ber Bevölkerung, nicht vor Bezahlung ber holt, daß Deutschland seit drei Jahren keine sondern von gewissen Industriellen und von eingezogen werden können. Nach Aufseiner Berpflichtungen erfüllt habe. Die Note Berlin her inszeniert sei. Unter Berufung auf fassung der Allierten erhielten alweist bann ben Gedanken gurild, daß Frant- Die vorgekommenen Sabotage-Alte versucht die so Personen und Sachguter Die Pri- giffer für die Lebenshaltungskoften stellt sich reich mit der Ruhrbesetzung politische od, anne- Note die Notwendigkeit der Einstellung des orität gegenilber den Kriegskosten. Frankreich nach den Berechnungen des statistischen Reichse gionistische Biese verfolge. Die Ruhrhesehung passiven Widerstandes als erfte Bedingung vor verlange von Deutschland 26 Milliarben. Je amts für den 20. August des Js. auf das

Milliarden Goldmart der Obligationen A und Zahlungsplan umzustoßen. Frankreich u. Bel-B belassen und an C-Obligationen die Summe gien hatten allein 60 Proz. des Auspruchs der augeteilt werben, die es den Alliierten schulbe.

Die Forderungen an die interallijerten seien. Muldner hätten in vollem Umfange die Arlegskoften bargestellt. Bei ber Mirtschaftsfeit des Rubrabiete niets andern. Alsbann eine Aenderung erfahren und die Räumung Deutschland die Serabsekung ber Reparationen mit 72,5 v. S.

unbestimmte Zeit dieselben auf eigene Kosten ner Note dazu gezwungen habe. Frankreich wolle feine Schulben bei ben Bereinigten Staas Des weiteren führt bie Note gur Frage ber ten und bei England bezahlen, fonne jedoch feivertrages nach fich siehe, mahrend die Durch- liierten Schulden seinen Anteil an Obligatioführung ber englischen Vorschläge die Aufhe- nen C nicht aufgeben, ohne vorherige Cinverder Reparationskommission alle diesbeziglichen sichtigen. Frankreich nehme nicht an, daß Engin den englischen Borichlagen vorgeschenen land Die Bezahlung der interalliserten Schulden verlange, bevor die Reparationen bezahlt

nach Maßgabe ber geleisteten Zahlungen im durchseizen würde, würde es sich so rasch erho

Bufammenwirken mit den deutschen Behörden len, daß es neben der Misere einer Gläubiger

Rach einem Sinweis auf die Besserung ber Interesse, daß in Deutschland bessere Berhalt-

Lage in Desterreich wird bann erklärt, bag es niffe eintreten wilrben, jedoch könne es nicht

nicht mahr fei, daß die französischen Ansprüche so weit gehen, daß badurch Frankreiche Zusam-

berart feien, bag fie Deutschland vernichten menbruch hervorgerufen würde, Wenn Deutsch-

rationen ablehnten, so sollten Frankreich auf ge, so tonne biese Serabsehung spätee erfolgen.

Grund des Abkommen von Spa wemigstens 26 Es sei jedoch überflüssig den Vertrag ober ben

Damit ichlieft bie 19 Seiten umfaffende ranzösische Note des Gelbbuchs. Ein weiterer, tonferenz am 14. Juni 1916 fei die Auffaffung 28 Seiten umfaffenber Anhang enthält Bemertundgegeben worden, daß die von den Milier- fungen der französischen Regierung zu den 55

WDB. Berlin, 22. Aug. Die Neichsinder

# sei zur Ergreifung von Pfändern erfolgt und Eintritt in Verhandlungen mit Detschland nach weniger man von Frankreich verlange, um so 753 733fache der Borkriegszeit. Die Steigerung sollte an der normalen wirtschaftlichen Tätig- zuweisen und sagt. die Besehung würde sofort mehr werde Deutschland entlastet. Wenn gegenüber der Vorwoche (436 937) beträgt so

gen, ihre Augen hatten so frankhaft siebrig nen. Es könnte wohl sein, er käme nicht mehr geglänzt, und sie schien ihm nicht ganz ihrer herauf — ach, er hatte vielleicht gar nicht mehr war nachgekommen. Nun stand er im Stall, —", sie schrie auf, riß sich los und verbarg ihr sinne mehr mächtig. Aber als er sest an ihre den Wunsch und kein Verlangen mehr, sie zu und es war, als sei der dunkse Raum heller Gesicht in den Händen. "Martin, und wenn Rammer klopfte, antwortete sie nicht; er sah seben! — bann durfte sie ruhig hier bleiben. geworben. Seine Stimme klang zuversichtlich et bazu noch war war, bat eine Rugel vom hinein, fie war nicht darin und auch nicht in Aber nein, nein, das hielt fie dann nicht aus: und frei, "Wenn du nit zu mir kommen willst, Sans Bast deinen Bater getroffen hat - o Der Ruche. Er rief laut nach ihr. Im gan= ihm so nah sein und boch nicht bei ihm fein bilt- bann tomm ich zu bir und hol bich herein. Jesus Maria, bat wird boch nit auch noch fen, nein! Es war das einzige, fie machte fich Romm, Maria!" Er nahm fie bei ber Sand wahr fein?!"

Maria hatte auf ihrem Bett gelegen; ihr morgen beim ersten Tagesstrahl auf, verließ und zog sie aus ber Ede. Inneres war wie ausgeweibet, nur das Herz auch dieses Haus und lief davon. Was rannte Adami sah erstaunt, daß siehen ließ, lich, "Ich glaub dat nit. Und dat ich et nir war noch darin geblieben, das drehte sich raste sie denn so unfinnig? Ach, es wollte sie ja gar aber es war etwas mechanisches darin, wie sie glaub, dat is doch die Hauptsach. Und wenny die Fiffe sette, und sie hielt die Augen geschlot et war, fannst du dafür? Ich lieb dich, ich will woll. Wenn fie doch schlafen könnte! Aber das Da tauchte vor ihren tranenverschleierten sen. Er folgte dem Baar ins Saus und hieß dich, und alles andere geht mich nig an!" konnte sie nicht, wachen Auges mußte sie immer Bliden plötlich eine Gestalt in den Feldern es eintreten in sein Wohnzimmer, nicht in die Abami wunderte sich über den Müllerssohn starren hinaus durche Kammerfensterchen über auf, eine wohlbefannte. Sah sie recht? Sie Amtsstube, die so obe mar,

hen, er hatte ja gesagt: "Ich fomm heraut ja. "Komm ins Haus, Marial" Er sprach meine Frau". "Nein", sagte das Mädden. Es sati nicht Kern noller Kraft war und gesund qu dir, und wenn du et auch nit willit, ich tomm freundlich qu' ihr. Das tonnte er wohl verste bodi" Er mürde ihr aufwallen Alischten lich fen daß fie nerktört war, aber nun war der auf.

Sie rührte sich nicht.

I flüchten! Sich und ben Bater ihm gang aus | Martin ja ba, und ber war ein so verständiger dem Weg räumen, damit er wenigstens von als | Mensch, der würde ste trösten. Aber je mehr er ihre Hand und sah sie liebreich an. "Hast Iem frei kam. Ach, und er murde des noch er jum Lobe bes jungen Mannes sprach, besto bu mich benn nit e bigche lieb?"

"Doch, boch," schluchte sie plötslich, "ich hab Adami hatte dem jungen Mann still zuges was sie schon längst wußte! Sie kniss die Adon längst wußte! Adon längst wußte! Sie kniss die Adon längst wußte! Sie kniss die Adon längst wußte! Sie kniss di

"Sei ruhig!" Der Martin iprach guversicht-

- so jung noch und so viel Energie! Und Da saffen sie nun zu breien, er auf bem eigentlich nur ein einfacher Mensch, ein Land-Fellenhaupt ber Lan, deren oberfter Scheitel ichen und starrte mit brennenden Augen hin= Kanapee unter einem fest in allen Amts= lind, und doch so viel Feingefühl. Und vor sing der Kukusad hinab zur Mühle. Es näher und näher kommen, raschen Schrittes "Napoleon Bonaparte, der erste Konsul"— war so ein lieblicher Weg, aber sie würde ihn ging er. Schon konnte er sein Gesicht deutlich die jungen Leute auf zwei Stühlen ihm gegen den auch er diese Wälse erkennen, sein blondes Haureum Hut über. Maria hing nur auf einem Stuhledt die alles andere beiseite läßt und einzig und den, wie gewillt, sed Minute aufzuspringen allein dem Trieb solgt, der den Baum blüshen siehen Wilder weg war is einem Viele Wilder wegen. Ist wie gewillt, sed Minute aufzuspringen allein dem Trieb solgt, der den Baum blüshen den, wie gewillt, sed Minute aufzuspringen allein dem Trieb solgt, der den Baum blüshen den, wie gewillt, sed Minute aufzuspringen allein dem Trieb solgt, der den Baum blüshen den, wie gewillt, sed Minute aufzuspringen allein dem Trieb solgt, der den Baum blüshen den, wie gewillt, sed Minute aufzuspringen allein dem Trieb solgt, der den Baum blüshen den, wie gewillt, sed Minute aufzuspringen allein dem Trieb solgt, der den Baum blüshen den, wie gewillt, sed Minute aufzuspringen allein dem Trieb solgt, der den Baum blüshen den, wie gewillt, sed Minute aufzuspringen allein dem Trieb solgt, der den Baum blüshen den Minute aufzuspringen allein dem Trieb solgt. sehen. Ach, diesen Weg war fie zulest mit dem | Sie huschte eisends zum Saus hinaus, Regen und davonzulaufen. Aber Martins Sand hielt läßt und die Frucht reifen?! Sein Gesicht Martin gegangen! Noch fühlte ste all die fing an zu Natschen. Oh, daß sie ihm nur nicht sie fest. Die schwarzen Wimpern beharrlich war sehr ernst. Er beneidebe diesen jungen Kille, die er ihr aufgedrückt hatte; sie hatten zu begegnen brauchte! Sie verkroch sich beim auf die bleiche Wange gesenkt, die dunksen und bewunderte ihn zugleich. Und Brauen zusammengezogen. daß fle sich berühr= mit dieser Bewunderung tam ihm auch eine Her fand sie Abami. "Hier bist du?" Er ten, den Mund fest geschlossen, so saß sie stumm. Beruhigung. Ach, was hatte er sich so oft um par sehr verwundert. Sie stand hinterm Perd "Warum läufst du fort vor mir?" fragte des Landes Schickal gegrämt und um des Seit Maria gehört hatte, daß Hans Bast in ganz in die Ede gedrückt. "Der Martin ift bal" Martin. "Ich lauf dir doch nach. Und wenn Volkes Seele gebangt! Wozu das Bangen du bis dahin läufft, wo die Welt 'n End hat." wozu die Trilbseligkeit? Aus dem Bolk felber kam doch die Erneuerung, das fand sich zu "Dich sehen, mit dir sprechen."
"D nein, o nein!" Sie wehrte wild ab.
Das Mädchen war wirklich krank, es zitterte aus an der Kirch. Ueber vier Wochen bist du Söhne geboren — nein, ihm brauchte nicht bange zu sein um ein Bolk, das im tiefsten

# Alt-Kupfer

WIB. Berlin, 22 mig. Die in der ge- anlaffet. Wie die "Zeit" hort, haben bie tig. Wenn es in England Arbeiteloje gibt, der großen Roalition unter der Ranglerschaft

halts- und Lohnzahlungen, entsprechend den Mirkung ermartet merden tonne, vom Reich feitgefenten Teuerungsgiffern aussuzahlen.

WTB. Berlin, 22. Aug. Der Reichstom= miffar für Ein- und Ausfuhrbewilligungen richtet in einem Runbichreiben an alle Firmen und Privatpersonen, die im Besit von Devisen und die privaten Devisenbanten abzuliefern.

idräufung ber Betriche hingewiesen mirb, be- au erhalten. ren Auswirkung sich in einer katastrophalen Masterarbeitslosigkeit und in einer Durchkreuwicht fofort mit aller Schärfe eingreift.

zeiger gibt befannt, bag ber Leiter ber Presse | nen die Drohung in ihrem gangen Ausmaß! abteilung der Reichstegierung, Ministerials wahr zu machen, gehen sie doch neuerdings bus Reichstanzler Dr. Stresemann in den nache birektor Heilbron und Ministerialrat in ber bagu über, Privatpiersonen auf ber Strafe Reichrkanglei, Weh. Rat Weven, auf ihren An- Geld abzunehmen. So ist hier ein Fall be- Iten Sagen in einer großen politikien Reck trag in ben einstweiligen Auhesband versett kannt geworben, mo fie einem Raufmann 1,3 auf einige der von Peincaree Berichten Puntmorden find.

worden fei.

Gestern Nachmittag fand bie angefündigte gemeinfame Situng bes Reichsfohlenverban-Beraten foll. Wie die Boff, 3tg. ichre

Der Wandel nach dem Kandel.

Romantifdies Evos in brei Gefängen.

Schön fürwahr find flur und Auen

Shon ist auch des Frühlings Bild,

Auch ein Glas mit weißer Borbe.

Wort, so lang nicht mehr gehört!

Wie ben Rod man könnte flicen,

Dber eines Rellners Worte:

D Genuß so lang entbehrt!

Was befehlen Sie mein Berr?

Doch nur furze Zeit es währt.

Und zerstreuet ist die Berd!

Giner litt im marmen Sabe.

Jener geht mit sich zu Rate

Unbre auf bem Bett einniden,

Diele fich bie Kleider maichen

Jene jaure Leber nafajen,

Diefe flechten neue Bopfe,

Aween unterdessen jagen

Triiben hei ber Regeibahn.

Cben jest zu ichnarchen an,

Und es hoo ihr fraft'ger Obem

Horall ha rollen schwere Kugeln

Auf ber fand'gen Bahn baber,

Und bie Beiden fchimpfen febr.

Doch ber Eine von ben Beiben

Jene waschen sich die Köpfe.

(Schluk.)

Schon find Sonne, Mond und Gierne,

Shöner noch ein — Wirtshausschild,

Weigen Rachtsthung bes Reichstabinetts gesage Besprechangen einen befriedigenben Berlauf fo ist dies burchaus nicht die Cour- Stresemanns aufgefaßt werden barf, vielmehr Berutung über die Beschfusst jusammentreten. teln, vor allem durch Produktionssteigerung dieser Art zu entsessen, glauben wir, daß der ber Stimmabgabe enthalten haben. WIB. Berlin, 22, Ang. In Berfolg gefürderten Hebung des Exports. Es wurde eine wie der andere besser daran tun würde, Des Belprechungen ber tommunalen Spitzen= auch die Frage erwogen, ob fich die Aussuhrab= eine prattische Liffung für ein Problem zu suverbande beim Reichsfinanzminister find be- gabe in ihrer jetzigen Form fernerhin auf- den, das für jeden der Milierten von großem reits Kreditmittel nom Reich ben Ländern, rechterhalten lagt. Da die deutschen Preise viel- Interesse ift. Europa wird fein wirtschaftlewelche ben Antrag gestellt haben, sur Berfü- fach ben Weltmarftpreis bereits überschritten des und fein moralisches Gleichgewicht erst in rung in ein Ren von Ränken verfricht set, be gung gestellt, so insbesondere Preugen. Die haben Sand in Sand mit ber Steigerung den Tagen wieder finden, an denen der Friede ren Faben in London zusammenkaufen. Bert Aussahlung soll zentral fiert durch die Regie- der Aussuhr wird die Droffelung ber Einfuhr in Europa auf einer soliden Grundlage auf Stresemann habe die feste Absient gehabt, eine rungspräsidenten erfolgen und so beschleunigt gehen milfen. In parlamentarischen Kreisen gebaut ist und an denen die Gerechtigkeit, die entscheidende Geste in der Richtung ter Bev werden, daß die Gemeinden in die Lage ver- sei man der Auffassung, daß von den geplan- unsere Seeze dur Führung des Krieges veran- ständigung mit Frankreich du michen, sei aber fest werden, die in diefer Woche fälligen Ges ten Magnahmen eine unmittelbare gunftige last het, endlich in Sicherheit barin herrschen daran verhindert worden, nicht durch bie einge

# an Rhein und Ruhr

MIB. Diffeldorf, 22. Aug. Wie vereine beutscher Gifen- und Stahlindustrieller Frankreiche, sonbern auch für ben Wieberauf Die in allen Banken zur Zeichnung aufliegens bentiger wurde bag Gang Curopos handeln. Die öffentliche ger Eisenbahnern f. 31. zugesichert wurde daß de Goldanleihe bietet einen vollen Ersat für Dr. Beumer und drei seiner Meinung der ganzen Welt begreift täglich bos die frühere Reichsbahn Staatsbesit; bleiben die bisher in Devisenbesitz gesuchte werthes Ausweisung Dr. Benmers widerspricht der 3us ser bie Aufrichtigkeit von Frankreichs Absic son maggebenden franz Kreisen mit ficherung des frangoffichen Generals, bag ilber ten und wird in steigendem Mage für Frant- Rachdrud an der lebertragung ber effaßelothe Der Allgemeine Deutsche Gewerfichaftes 50 Jahre alte Personen nicht ausgewiesen wer- reich glinstiger. Der Borwurf bes Imperialis- ringer Bahnen an bie Brivatgesellichaft ber bund hat gemeinsam mit dem Afa-Bund an ben follen. Die mabre Grundlage für die Aus. mus ift laderich den Reichstanzler ein Schreiben gerichtet, in weisung ber 34 Burger wird barin gesehen, gus gefeitete Bewegung gur Stillegung ober Gin- te Monfnungen für bie frangofiichen Offigiere

WTB. Diffeldorf, 22. Aug. General Devignes hat bekanntlich in einem Schreiben zung der steuerpolitischen Magnahmen des an den hiesigen Oberbürgermeister mitgeteilt, Reiches zeigen wird, wenn die Reichsregierung bag die Besatzungsbehörde bis au weiberes fortfahren werde, deutsche Gelber zu beschlag-MIB. Berlin, 22. Aug. Der beutsche Un= nahmen, wo fie fie finde. Die Franzosen schei-Milliarben Mart abnahmen, Die zum Rauf Dec Tageblatt zusolge verlautet, daß heute von Schuhen bestimmt waren. Ferner bijfte Reichebanfpräsibent Savenstein vom Reiches eine Dame 555 Millionen Lohngelber, Die fie Tangler und vom Reichspräfibenten empfangen bei fich trug, burch einen Zugriff ber Belat. minastruppen ein.

statt, die sich mit der Frage der Kohlenpreis= Rede war eine Antwort an England, in der glieder der Fraktion der Abstimmung für das rat Clausner und Constantin waren heute festjegung befaßte. Es wurde eine Rommis er ilber die Wolicen verlogenen und heuchberts Bertrauensvotum ferngeblieben find u. fchließt beim Reichsfinanzminister, um ichleunigstes fion eingesetzt, die die Angelegenheit weiter ichen Redensarten micht hinauskam. Er fagte: baraus auf eine starte Opposition in ber Frat- Gingreifen des Reiches zu verlangen und um Rach bem gemeinsamen Siege habe es geschie tion ber deutschen Bolfspartei gegen die große die Kommunen liquide zu erhalten. Bor allem man eine Benderung der Zahlungsbedinguns nen, das sich die Alliserten nicht mehr trennen Koasttion unter der Führung Stresemanns. die erhöhten Besoldungen und die Kohlens gen einführen zu können, die es ermöglicht, in wollten, tag sie Geite an Geibe im Frieden Die nationalliberale Korrespondenz, der Prefs preiserhöhungen stellen Anforderungen an die Jufunft bei der Preisbemessung der Kohle ben das angesangene Werk vollenden würden. sebienst der deutschen Bolfspartei, bemerkt das Gemeinden, die ohne Reichshilse nicht zu ers Entwertungssafter sortsallen zu lassen und so Menn der Ind uns das Leben gerettet hat. zu folgendes: Die Zahl der fohlenden Abgeord- füllen find, denn daß die Ausgabe von Rote verbilligend auf den Kohlenpreis einzuwir= so ist es nicht möglich, tag ber Bund vernicket neten ist dadurch errechnet worden, daß auch geld durch die Gemeinen nur voriübergehend wird. Was uns anbetrifft, so werden wie alle Abgeordneten der beutschen Bollspartei ge- als Hilfsmittel möglich ist auch die Ueber-Berlin, 22. Aug. Laut Voll. 3tg. fanden jedes Wort und jede Tat, die darauf ausgeht, jahlt wurden, die wegen der bekannten Schwie- zeugung der kommunalen Organisationen heute Bormittag im Neichsfinanzministerium biesen Bund zu zerstüren, verurteilen. Wir rigkeiten im besetzten Gebiet, aus Krankheit selbst. Die Kommunalvertreter verlangten Besprechungen des Reichstanglers Dr. Stres haben alle Anstrengungen gemacht, um unfere oder aus sonstigen Gründen an der Tagung des unter diesen Umständen, daß das Reich mit semann und des Reichsfinanzministers Dr. Sil- eigenen Leiden zu erleichtern, und wir werben Reichstags überhaupt nicht teilgenommen has einer größeren Kreditaktion eintrete, um bie ferding mit führenden Bertretern ber beut- auch gerne baran mitarbeiten, bag bie Beiden ben. Fiir die ilbrigen Mitglieder ber beutschen Liquidität ber Gemeinden zu erhalten. Reichsichen Mirfichaft über bas in ber Rabinetts- aller unferer Berbundeten erleichtent werben. Bollspartei, die nicht an ber Abstimmung teils finangminister Silferding erkannte die Rots sitzung vom Montag aufgestellte Witrschafts- Sicher ift, daß die englische Regierung fich genommen haben, gilt das, was bereits in ber lage ber Stabte an und sagte ju, mit Reichsprogramm der Reichsregierung statt. Die Bes täuscht, wenn sie sich einbidet, daß die Arbeits nationalliberalen Korrespondeng R. 72 vom mitteln zu helfen. Die Hilfsaftion soll auf iprechungen bienten gu bem 3med, die Birt- lofigseit eine birette cor inbirette Folge ber 17. August parteioffigiell festgestellt worben ift, bem Bege ilber Die Länder mit größter Beichaiistreise zur freiwilligen Bergabe eines Ruhrbesetzung ist. Gon vor einem Jahr, allo nämlich bag ihr Fernbleiben von ber Ab- schleunigung durchgeführt werden. swaß bie Teiles ihres Denisembesites für ben von ber por ber Ruhrbesetung, geb es in England und stimmung nicht als Arotest gegen die Neu- Gemeinden noch im Laufe ber Moche in ben Reichsregierung genlanten Devisoriand ju ver- in Schottland mehr Arbeitslose als gegenwär- bilbung ber Regierung auf ber Grundlage Besit ber nötigen Mittel tommen.

Voll von List und voll von Ränken

Tut, bag er nicht mehr aufschet,

Reich den Regelbub beschenken.

Auch fein Weg mir Gtelle führt,

Und er jagt mit strengem Wort,

Und die Spieler find blamiert.

Jeto Waldfirchs Physikufen

Gleich den Kegesbuben fort

Der bas Armen-Brot genieft.

Und wenn Giner je einniche,

Ritzest man ihn an der Nas.

Daß felbst bei ber großen Sige

Rafter Schauer all' durchdrang.

Bis zum Tijch bie Glode flang.

Um der Tafel sich zu freuen,

Und ein kleines altes Kind.

Bei ber Tafel all' bedienen.

Und, wiewohl sie alle schläfriz

Machten fie doch fold Spettatel

Und sie rumpsten arg die Rasen

Und varauf los sie wader baasen,

Doch man macht sich wenig draus,

Daß es für die andern Gasto

War ein ärgerlich Miratel

Da sitt man in langen Reihen.

Und ein herr mit weißer halsbind

Auch ein Mann niit schiesen Mienen

Anth macht man fo fafledite Witte,

Darauf fetten fich nun Alle

Zu einander in das Gras

Weil ein Badgast jener ist.

tonn. Die unterzeichneten Berträge und Die liche Note, sondern burch gewiffe Mittelfungen, Gerechtigfeit fordern, baf bie angerichteten die er neuerdirgs von London erbailen babe. Schäden in voller Höhe bezahlt werben. Frankreich verlangt nichte anderes und konr nichts anderes mollen. Wir werden uns als schlieglich verständigen muffen. Indent wir Begirt wird gemeldet. daß in Enag-Lothrinauf unseremWege fortidreiten, hoffen u. wun- gen bas Fahrperional, obgleich feine planmaffind, unter Androhung schwerer Strafen die lautet, haben 34 angeschene Bürger der Stadt schen wir durchaus nicht, das eine Trennung sige Dienstzeit 8 Stunden beträgt, infolge der dringende Aufforderung, fie im Interesse der den Ausweisungsbeschl erhalten, barunter ber mit unseren Berbundeten eintritt, um wir find überall in Frankreich bestehenden Betriebs-Allgemeinheit unverzüglich an die Reichsbant liber 75 Jahre alte Generalfefretär des Ber- ficher, das wir nicht nur für bas Webbergeben

Meber ben Ginbrud ber Rebe in Werlin

dreibt bie Telegraphen-Union: In unterrichteten politisch, Kreisen wird die Rede Boincarees in Charleville mit einer gewien Enkläuschung aufzenommen. Man betont, bag sie gar keine Grundloge zur Aussprache bietet und daß franz. Berwaltung bereits im August 1922 ihr anicheinend die ilbliche Absicht zugrunde liegt, Beit zu gewinnen. Gine Erklärung der nach Leuten Umfrage gehalten hatte, die fich Weichoregierung zu dieser Rede wird nicht er- bei einer Militarisierung der theinischen Bah folgen. Es cricheint jedech nicht ausgeschlossen, nen und bei einer Besetzung des Ruhrgebiets te jardatommen with.

#### Von den Varteien.

MIDB. Berlin, 21. Aug. Die Reichsgeschäftsstelle der deutschen Volkspartei teilt mit: Die beutschnationale Breffe weift barauf bin. des und des Reichswirtschaftsministeriums hat am Conntag in Charleville gesprochen Seine votum für das Rabinett Stresemann 20 Mit- meister Boch, Beims, Schmid, Miglaff, Lands

Ben Beschlüsse werben, wie den Blattern mitge- genommen. Die "Boff. Big." schreibt weiter, rals Degoutte. Sbenso wenig ist es möglich, war Dr. Stresemann dazu durch einen eine teilt wird, voraussichtlich sende reit den Par, es handie sich nicht um die Schaffung eines an Hand irgendwelcher Dokumente die Gesetz stimmig gefasten Boschluß der Fraftion er ebemaligen Devisensonds, sondern darum, eis mäßigkeit unferer Bfandergreifung zu bestreis mächtigt worden. Diejenigen Mitglieder det teisihrer durchgesprochen werden. Auch eine nen stetigen neuen Zufluß von Devijen qu er- ten. Es ist zu einfach, darcuf mit verschiede Fraktion der deuischen Bollspartei, die der Besprechung mit ben verknigter Reicherats halten, mit benen die unumgunglich notwendis nen Artifeln bes Friedensvertrages von Ber- Stimmabgabe ferngeblieben find wollten bu-Ausschillen ift in Ausschit genommen. Mors gen Ginfause im Aussande, por allem in failles und mit fruberen gemeinschaftlichen burch lediglich zum Ausdruck bringen, daß sie gen, möglicherweise aber and in einigen Tagen Roble und Lebensnitteln bestritten werden Abmachungen unter ben Allierten zu antwor- nicht mit der Besehung des Kabinetis in allen wirk der Hauptaucichus des Rolchstages zur tonnen. Dieser gustug von Devisen wird allen Mit- zu beweisen. Anstett vielmehr Streitigkeiten nicht zu, daß sich alle Landwirte der Fraktion tonnen. Diefer Bufiug von Devisen wird je ten, um die Gesetymäßigkeit unseres Borgehens Gingelheiten einverstanden find. Es trifft auch

> Der Berliner Vertreter bes "Journa," met bet er könne versichern, das die neue Regie

#### Ans Elian-Lathringen

WIB, Berlin, 21 Mug. Mus bem Trierer unregelmäkigfeiten 10-14 Stunden täglich ausgenutt wird. Obwohl ben Effag-Lothrin-Oftbahn gearbeitet. Jedoch ift bie Uebertragung bisber an bem einmütigen Wiberftand der elfaf-lothring. Eifenbahner gefcheitert. Die frang. Berwaltung brildt jedoch mit allen Araften auf die Gifenbahner, indem fie mit Benfionierung ber früheren Reichsbeamten riidlichtslos porgebt und erlebigte Stellen nicht mehr besett. Auch wurde festgestellt, daß die unter bem effaß-lothring. Eifenbahnperfonal verpflichten würden, in ben besetzten Gebieten auf längere Beit Dienst zu tun. Diefe Fest stellung ist ein weiterer Beweis bafür, baß die Besetzung des Kuhrgebiets von langer Sand porbereitet mar.

#### Die Notlage ber beutschen Städte.

WDB. Berlin, 21. Aug. Die Geschäftsstelle des deutschen Städtetages teilt mit: Betr bag bei der Abstimmung über das Vertrauens- treter der Kommunasverbände, Oberbürgen

Schimpft bas Essen tapfer aus, Und des Glottertälers Kraft. Allen große Labung ichafft. Drauf run gehen all' von bannen Und man trinkt aus großen Pfannen Den Raffee im fühlen Schatten, Während borten auf ben Matten. Reih' an Reih' mit gelbem Sut Manches nette Dirnlein ruft. Herbolzheimer, Herbolzheimer!

Seid ihr alle denn verriickt. Daß ihr aus ben biden Baden Solche Kammertone schidt? Lieber will ich mich versaufen. Ober gar Spitzruten laufen, Als bag ich bei meiner Ehr! Roch einmal euch Schlingel hör, Und erschrecket fliehen all' Bu bem großen Tanglofal. Orpheus hat einst mit der Leier, Stein und Bäume fortbewegt, Doch der Rappel mit dem Stuhlbein Mide Füß zum Tanz erregt! Und Galopp und Polfa tangen Ane flint nun auf ber Glur Und von Mübigfeit und Schlafe War verschwunden jebe Spur, Doch zulegt hieß es auch hier: "Auf gur Beimat muffen wir". Rash trant man noch vieles Bier. Bablt die Zeche nach Gebilbr

Und um letten Mal erschallt, "Rögelein im Tannenmald!" Und nun gehts in rafdem Schritt, Nieder nach des Tales Mitt', Doch der hausrat ichnob entspringt Und fich in Die Chaise ichwingt. Lacht uns aus ber Bolewicht, Das vergessen wir dir nicht! Balb erreichet ift ber Magen, Und man steigt jest ohne Zagen Muf bie Sike eng gereift. Denn bie Rod find nicht mehr weit! Jene Racht bort auf bem Randel, Und der lange, weite Wandel Durch die Mielen taubelprengt. Sat ben Umfang fehr perengt! Singend gehts nun durch die Fluren. Singend über Stod und Stein, Und geschüttelt und gerüttet, Bieben fie gur Beimar ein, Mun abe Ihr Reifgefährten Berglich allen gute Racht. Rubet fanft nun bis jum Morgen, Stola habt Ihr das Wert nollbracht! Und wenn Ihr bes Tags gebenket. Roller Mühen, voller Freud Denket bann auch beffen freundlich. Der dies Lied Euch allen weißt.

Bu Emmenbingen, ben 27. Juni 1837.

#### ans dem neuen Volliarit.

bis 20 Gr. 8000 Mt., Uber 20 bis 100 Gramm

12 000 Mit. ufm.: Briefe im Kernnerfehr bis

20 Gramm 20 000 Mt., fiber 20 bis 100 Gr.

wiw. — Warenproben bis 100 Gramm 12 000 Rote ist einseitig und auf weißem Papier es im "öffentlichen Interesse" geschieht", trois gen verschiedener Gerren, u. a. auch des herri Det. Mer 100 bis 250 Gramm 20 000 Det. gebrudt. Eine rotbraune Guillochenleiste trägt bem man bei Lichte besehen feststellen muß Burgermeisters Eberse, und ben Vorständen Aber 250 bis 500 Gramm 25 000 Md., für ein die Wertangabe. Es folgt eine Banknote zu baß das Interesse einzig und allein das der der Bezirksinnungen, hielt der Syndifus ber Badden bis 1 Kilo 40 000 ML, für Batete 200 000 Mart, die ebenfalls einseitig aus weiß betreffenden Interessengruppe ist, der das Handwerkstammer Freiburg, herr Gert. . Zone (bis 76 Kisometer) bis 8 Kisogramm sem Papier hergestellt ist. Auf dem aus treis- Geld bei ber Zeitung — wie gewöhnlich — einen Bortrag ilber "Die Organisations- und 5 000 Mt., iber 3 bis 5 Kiloge. 60 000 Mt., formig begrenzten Guillochen zusammengesetze ausgegangen ift. Wällrend wir dies schreis Wirtschaftsfragen im Handwert". Er erntete Aber 5 bis 6 Kilogr. 70 000 Wit ufm., 2. 3one ten, grauen Unterbrud steht in schwarzer Far- ben, liegt wieder eine solche Einsendung, die für bie überaus lehrreichen Ausführungen bem fiber 75 bis 375 Kilometer) bis 8 Kilogramm be die Wertziffer. Die neuen 500 000-Mart- uns die lette Post gebracht hat, vor uns. Sie gebilhrenden Dant. Bei der eingehenden Die 90 000 Mt., über 8 bis 5 Kiloge. 120 000 Mt., Noten weisen nur geringe Unterschiede gegens ist nichts weiter als eine richtiggehende Be- kussion wurden verschiedene brennenden Fras Aber 5 bis 6 Kilogr. 140 000 Mt., 3. 3one Uber ber bisherigen Serie auf. Die neuen fanntmachung einer Interessengruppe, die gen ber gegenwärtigen Verhältnisse prompt (über 375 Kilomet.) bis 3 Lifagr. 90 000 Mt., Reichsbanknoten zu 1 Million Mark find 80× ihrer Natur nach (im Pflanzenreich würde vom Nedner beantwortet. Mit dem Munsche, Aber 3 bis 5 Kilogr, 120 000 Mt., über 5 bis 120 Millimeter groß. Das Wafferzeichen siellt man sagen, "nach bem Linneschen Snitem") in balb einer besseren Zeit entgegen zu gehen und Kilogr. 210 000 Mt. usm. — Wertsendungen in ornamentaler Verarbeitung Eichensaub mit Wertbriefe und Mertvakele) die Gebühr für Kreuzdorn dar. Die Wertzeile ist in großen reihen ist. Die "kurze Notiz" (in schwer keser tammer auch fernerhin volles Vertrauen ents bine gleichartige eingeschriebene Sendung (bei lichten Buchftaben gebruckt. Die Rudfrite ifi underflegelten Wertrafeten wird die Gin- unbedrudt. Gine zweite Gerie gleichwertiger würde 3 Millionen toften. Gin fleines Betichreibgebuhr aber nicht erhoben) und bie Ber- Banknoten ift auf weißem Papier mit hellkderunasgebühr, die beträgt bei Mertbriefen und versiegelten Mertpaketen für je 10 000 Die Vorberfeite mit einem etwa 10 Millimeter angeheftet ist, besagt: "Sollte eine kostenlose gen Tagen auch die Firma Gutermann u. Co. Dit. ber Mertangabe ober einem Tell von breiten unbedruckten Papierrande zeigt ein Beröffentlichung nicht erfolgen können, fo in Gutach zur Ausgabe. 10 000 Mt 100 Mt., bei unversiegelten (angelas- Drudbild, das von einem 12 Millimeter breis wird gebeten, von einer Bekanntmachung Abfen bis 50 Mill.) 50 Mt. — Postanweisungen ten rechtedigen Rahmen mit mosaikartiger stand nehmen zu wollen. Auf Anordnung Gewitterregen in den letzten Tagen haben den bis 100 000 Mt. 8000 Mt. über 160 000 bis 1 Ornamentierung eingefakt wird. Million Mt. 12 000 Mt., über 1 Million bis 2 Millionen Mt. 20 000 Mt., über 2 bis 5 Beihilfen an zurnhegesetzte Beamten nung" Beauftragte schon felbst die Emfindung gehrten R Millionen Mt. 25 000 Mt. ufm. bis 50 Mill. - Die Einschreibegebithe iff auf 20 000 Mt., bie Vorzeigegebilhr filr Nachnahmen und Vostaufträge auf 10 000 Mt. festgesetzt usw. — fest und Berordnungsblatt S. 205) hat das unternehmen und Behörden tagtäglich um den Einer Einladung der Spielvereinigung Brak Bar eingezahlte Zahlfarten bis 100 000 Mt. Staatsministerium neue Vorschriften über die Anzeigenteil ber Zeitung herumzubruden und sach zu ihrem Pokaltournier solgte außer der einschließlich 2000 Mt., über 100 000 Mt. bis Gewährung von Beihilfen an juruhegesetzte muten ber Zeiftungen ju, Ligareserven des Sportflub Freiburn und bar 1 Million 3000 Mt., Wer 1 bis 2 Millionen Beamten u. an Beamtenhinterbliebene erlassen. Die lediglich ihre hölhsteigenen Interessen ver- 1. Mannschaft ber Spielvereinigung, des Ath. Mt. 5000 Mf., iber 2 bis 5 Millionen Mt. Aus diesen Borschriften feien folgende Buntte treben sollen, handle es fich nun um die Emp- letit-Sportvereins und bes Sportvereins Samt 6000 Mt. 114w. — Auslandsgeblin ..... Polts besonders hervorgehoben: tarten 36 000 Mt., jedoch nach Ungarn und Wie bisher können einmalige und fortlaus Wettbewerb gut abgeschnitten hat, ober um um sich im Kampfe mit obigen Manuschaften Afchoslowakei 27 000 Md., für Briefe bis 20 fende, b. h. über ein ober mehrere Jahre sich ein "Preisausschreiben" einer Industriesirma die sämtliche sehr gute A-Klasse repräsentizren. Gramm 60 000 Mt., jebe weiteren 20 Gramm erstredende Beihilfen gegeben werden. Der ober um eine Befanntmachung in Steueran- um den Pokal zu bewerben. Die Auslosung er (Meistgewicht 2 Kilo) 80 000 Mt. inoch nach Kreis ber berechtigten Personen ist im wesent-Ungarn und Achestofiowafei bis 20 Gramm lichen berselbe wie bisher, boch werden fortlau-45 000 Mf., jede weiteren 20 Gramm 80 000 fenbe eBihilfen an gurruhegefetteBeamten und MI. — Drudachen für je 50 Gramm 12 000 Witwen von folden in der Regel nicht geges biefer Sinficht kostenlose Beröffentlichungen in Spiel, siegreich sein konnte. Die Zwischenrun-Mt., für Blindenschriftsendungen für je 500 ben, ebenso nicht an hinterbliebene ledige Soh- größtem Umfange sugemutet hat. Die Zeis de bringt als Gegner die Spielwereinigung Gramm 6000 Mt., jedoch nach Ungarn und ne und Töchter, die Kinderzuschläge oder Kin- tung, das "Madchen für alles", ihrer deren Breisach, die als Gastgeber außer Konsturreng Aldechossowakei für je ein Kilo 1 Mt. — derbeihilfen beziehen. Geschiedene Chefrauen "teuren" Bezugspreis man obendrein noch mitspielt und eine 4:1-Niederlage hinnehmen Geldaftspapiere für je 50 Gramm 12 000 Mt., von Beamten konnen nur ausnahmsweise eine fchimpft, foll's einfach machen. Dafür ist fie muß. Für die Endrunde qualifigierten fich somindestens 60 000 Mt. — Warenproben für je Beihilfe erhalben, wenn im Scheibungsfalle ber ba! Punktum! Streusand drauf. Man sagt mit, nachdem Sportfluß seine Gegner mit 3:K 50 Gramm 12 000 Mt., minbostens 24 000 Mt. Shemann als der allein schuldige Teil er- überdies im Bolfsmund von jeher: "Das Pa- bezw. 2:1 aus dem Felde geschlagen hatte. - Eilzustellgebildr fur Brieffenbungen 120000 Mart ist und wenn die Schefrau nachweist, daß pier ift geduldig". Aber auch die Geduld bes die Sportflubmannschaft und Emmendingen Mt. — Einschreibgebühr 20 000 Mt., Rud ihr Mann verstorben ist ober bag Unterhaltsicheingebilhr 20 000 Mit., Borgeigegebilhr für ausprüche nicht mit Erfolg gegen ihn geltend wenn ber Wagen von 10 000 Kilogramm, bet Freiburger, tropbem die hiefige Wianuschaf Rachnahmen auf Briefiendungen (vom Ab- gemocht werden konnen. Wer Bezilge auf im schönen Frieden ganze 2000 Mark gekostet gleichwertig, in der zweiten Halbgeit sogat sender zu entrichten) 12 000 Mt. Gewichtges Grund des Gesehre siber Kleinrentmersursor- hat. nunmehr zweieinhalb Milliarden kostellegen spielte, den Sieg. Bei der Abends buhr für Wertlästchen für je 50 Gramm ge vom 4. Februar 1923 (Reichogeethblatt S. Da kann man wohl nicht mehr von "kostenlos" 24 000 Mt. minbeffens 120 000 Mt. bagu Gin- 1041 erhalt. fann baneben eine fortlaufenbe ichreibgebühr von 20 000 Mf.). Berficherungs Beihilfe nicht erhalten. gebuhr für Mertbriefe und Wertfaftden für e 30 Millionen Mt. 50 000 Mt., Postanweis Grade des Bedürsnisses. fungsgebühr für 5 Millionen 50 000 Mart. Bordrude zu Beihilfsgeluchen werden von fiber 5 Millionen bis 10 Millionen jett an nicht mehr non benFinangamtern, son-Dit. 100 000 Mt., jede weiteren 10 Millionen bern von ben Begirtsantern abgegeben. DR 50 000 Mt., jeboch nach England, ben Sie fonnen auch unmittelbar beim Bentralbritfichen Kolonien und den britischen Boftan- buro bes Finanzministeriums erhoben werden. stalten im Ausland für jede weiteren 10 Mil. Die Bordrucke werden unentgeltlich verab-Mf. 100 000 Mf. — Nachnahmegebithren für reicht; müssen fie aber mit der Post zugeschickt Batete 50 000 Md. für je 5 Millionen Md. des werden, so muß der Bestellung das Briefporto

Ortstelegramme: Grundgebühr 16 000 Md. und nats Januar norgeleat merben. enferdem für iebes Mort 8000 Mt.

Ferniprechgebilbren vom 20. August 1923 an. Die Sahres-Grundgebühren für einen Fernsprech-Hauptanschluß bleiben bis Ende September unverändert, für ein Ortsgefprach von einer Teilnehmerstelle aus 10 000 Mt., für ein Ortsgespräch von einer öffentlichen Sprechstelle aus 20 000 ML, für ein Ferngespräch von nicht mehr als 8 Minuten Pauer bei einer Entfernung big ju 5 Rilometer einschlieflich von einer Teilnehmerstelle aus 10 000 Mf. non einer öffentlichen Sprechstelle aus 20 000 rer Karl Surter aus. Er fburgte querft auf Mt., von mehr als 5 bis 15 Kilometer einfolieklich 30 000 Mt., von mehr als 15 bis 25 wobei er sich eine ziemlich schwere Kopfverfilameter simitationing 50 000 977 ulm.

#### Renausaabe von Reichsbanknoten

foreettorium mittent neue Reichwantnoten auch bas Beulen naber ift! Es vergeht fein Forberung bes einheimuchen Gewertes berand und dunkelmirkendem Wasserzeichen gedruckt.

## und Beamtenbinterbliebene.

Die Höhe der Beihilfe richtet sich nach dem

sten Gebilhren vom 20. August 1923 an: für bas Zentrafbüro des Finanzministeriums ein-

#### Uns dem Breisgan und Umgehung.

erausiduk bes Reidistages beichlok bie Erhöbung ber fogialen Abgüge bei ber Einfommenfteuer auf bas 15fache ber bisberigen Beträge.

4- Emmenbingen, 23. Aug. Beim Auf stellen eines Geruftes an einem Saufe auf ber Burg rutichte gestern nachmittag ber Mauein Glasbach und von bort auf die Strafe. letzung zuzog, die seine Verbringung ins ben nachfolgenden Aufschwung durch bas im Krankenhaus nötig machte.

lichem hektographiertem Abklatich hergestellt) gegenzubringen, wurde die Bersammlung getelden, das der Bekanntmachung in ebenso

hatte, daß er ber Zeitung mit dem Ansinnen ber toftenlofen Beröffentlichung Unge-Mit Verordnung vom 18. Just ds. Is. (Ge- höriges zumutet. So suchen sich auch Geschäfts-

leibe in befriedigenber Weise einlaufen, nas blom und bem Spielführer ben &. B. Emmennis als mehr als ganstia zu bezeichnen.

Ferntelegramme: Grundgebühr 82 000 Mt. zusenden. Gesuche um fortlaufende Beis gesahr verbunden Das Randgebiet ist von tag. und außerdem für febes Wort 16 000 Mt., für hilfen sollen in der Regel im Laufe des Mo- Zuruckgewiesenen überfüllt. Daher wird dringend auch von einer Einreise in das Randaebiet abgeraten ba Unterfunftsmöglickkeiten in

60jährige Bestehen des Bereins und fand ge- te der Zufuhr nicht verlauft. legentlich ber Bezirksversammlung eine Ernnerungsfeier im Saale des "Rebstod" fatt. Der Verein wurde am 31. Januar 1863 durch hevrn Gewerhelehrer Wilhelm Schwab (gestorben in Ueberlingen) gegründet. Berans lassung bazu waren bamals bie ungünstigen be-Truflichen und wirtschaftlichen Verhältnisse und Oftober 1862 ericienene neue Gefet jur Ge-- Amtliche Befanntmachungen. Unter bie- werbeordnung, das die volle Gewerbefreiheit fem Stichwort ichreibt die "Offenburger Beis brachte. Der neue Gewerbeverein unter bem von 50 von Mark bis zwei Millionen. In den tung": "Als Zeitungsmensch da lernt man i. Borstande Schwab zählte gleich 64 Mitgkein Koris Epvig und Wilhelm Jundt Erben.

Tacken werden mie das Noissbanks beutzutage das Laken, wenn einem manchmal der, die heute auf 160 angemacken sind. Zur

zu 2 Millionen ausgegeben werden. Sie sind Tag, wo nicht ber "verehrlichen" Redaktion staltete derselbe in den Jahren 1864, 1880 und Die Gebühr beträgt vom 24. August an für 80×125 Millimeter groß und auf einem pas (in diesem Falle ist sie immer verehrlicht) ein 1913 gut arrangierte und gut besuchte Gewert Bostfarten im Ortsverfehr 4000 M., im Ferns pier gebruckt, bas + feitig ein fortlaufendes fauberlich ober zumeist in schwer zu entzifferm beausstellungen. An ber Spipe bes Berning ertehr 8000 Mt., fitr Briefe im Ortsverkehr Bafferzeichen (Eichenfaub mit Kreuzdorn) bem heltographtertem Abklatsch hergestellter steht seit 1900 Berr Buchdruckereibesiger C enthalt. Die Wertzeile ift burch einen ver- Brief auf ben Tifc flattert, worin es heißt, die Geeger; Chrennitglieber find bie Berren sierten Anfangsbuchstaben in fraftigem Drud "verehrliche Redaktion moge doch so gütig fein, Gewerbeschulrektor a. D. Abolph und Reale hervorgehoben. Die Rideite ber Banknote in ber nachsten Nummer, aber unver- febrer a. D. Dr. Soch in Freiburg. Rad 5000 Mt. ufw. — Druchachen bis 25 Gramm ift unbedruckt. Ferner wird eine neue Serie filr 3t, die beifolgende "kurze Notiz" ju herzlicher Begriffung seitens des Borstandes i 1000 Mt. fiber 25 bis 50 Gramm 8000 Mt. ju 50 000 Mark in den Berkehr gegeben. Die veröffentlichen, und zwar "kost en los", da gestriger Bersammlung und Begludwünschum

> X Waldfird, 20. Aug. Papiernotgeld salopper Art wie die Befanntmachung felbit in Betragen von 500 000 Mf. bringt feit einis

> 4 Aus bem Elatale, 21. Aug. Die wormen (Unterfdrift)." Aus dem Begleitzettelchen ist Feldfrüchten sehr wohl getan. Auch die fo beunichwer au entnehmen, daß der "auf Anord- gehrten Kartoffeln find wieder jum Mockstum

### Inruen, Spiel und Spert.

Botalpiel in Breisach. (Sonniag, 19. Aug) fehlung einer Automobilfabrit, die in einem lach, auch die 1. Mannschaft des hieftgen BB. gelegenheiten (wie unlängst bezüglich der gab als ersten Gegner den Sportverein haslach "Brotsteuer"), wo sogar die "Prosseabteilung" gegen den die hiesige Mannschaft erst in den bes babifchen Ministeriums ben Beitungen in Berlängerung, nach teilweife überlogewent Babiers hat einmal ein Ende, namentlich In anständigem, fairem Rampfe erringen bie hat. nunmehr zweieinhalb Milliarden fostet. überlegen fpielte, ben Sieg. Bei ber Mbende stattfindenden Preisverteilung beglückwlinkt te der Vorsikende der Spielvereinigung Bret-- Wertbeständige Anteihe bes Beutschen fach die beiden Sieger und ilberreichte im Bew Reiches. Bon auftändiger Soite erfährt bas lauf feiner trefflichen Rebe bem Spielfilhres Molff-Büro, daß die Zeichnungen auf die An- der Sportflubeff einen silbernen Potal mit Dimentlich in ben letten Tagen ift bas Ergeb- bingen eine kunftlerische Kukhaller-Bronce-Rigur, ebenfalls mit Diplom. Ein gemütliches - Warnung von ber Reife nach bem befete Beifammenfein, in bem ber Potal, gefüllt mit ten Gebiet. Das Reichsverkehrsministerium toftlichem Raiferstühler, an beiden Tifchen bie teilt mit: Die Verkehrssperre zwischen dem Runde machte und in dessen Verlauf ber Borbesetzten und unbesetzten Gebiet ist auf unbe- fitende bes Sportflubs und nach ihm auch ber stimmte Zeit verlängert worden. Die Einreise Borsigende des hiefig. Kuftballvereins in mardnahmebetrages. beigefügt sein. Die Bordrucke sind genau nach stimmte Zeit verlangert worden. Die Entrese des hieng, zuspallvereins in mats. In Telegraphenverkehr sind die wichtigs der Anleitung auszusiissen und portofrei an sin das besetzte Gebiet ist unmöglich. Der Bersten die ivealen Merte umseres Fahrender der Anleitung auszusiissen und portofrei an sin das besetzte Gebiet ist unmöglich. Der Bersten die ivealen Merte umseres Fahrender der Anleitung auszusiissen und portofrei an sin das besetzte Gebiet ist unmöglich. Der Bersten die ivealen Merte umseres Fahrender der Anleitung auszusiissen der Anleitung auszusiissen und kannen der Anleitung auszusiissen der Anleitung auszusiissen der Anleitung auszusiissen der Anleitung auszusiissen der Anleitung auszusiesen fuch, die Sperre zu umgehen, ist mit Lebens= ballsportes beseuchteten beschloft diesen Sport-

#### Sandel and Berkehr.

Schweinemarkt Lahr vom 21. August. diesem überhaupt nicht mehr vorhanden find Bufuhr: 365 Fertel. Der Preis für Das und die Verpflegung auf große Schwierigfeiten Stud schwantte zwischen 4 bis 8 Millioner Mark, je nach Ware; besonbers starke Tierl @ Maldrich, 20, Aug. Der hiefige Ges wurden bis zu 10 Millionen Mart verlauft. werbeverein beging am letten Sonntag das Der Handel war flau und es wurde die Salfe



rud und Bering der Druit ime



Augengläser sind notwendige Hilfsmittel für schlechtsehende Augen. Brillenbedürftigen wird die Optische Zentrak in empfehlende Ernnerung gebracht, Stadt und Land kauft seine Brillen da, ein Beweis des grossen Vertrauens. Brillen Verordnungen aller Aerzte und Krankenkassen werden sofort ausgeführt.

Prompter Versand - auch Reparaturen - nach überall hin. Man beachte die genaue Adresse

Optische Zentrale, Kaiserstr. 114, gegenüber Grünwälderstrasse, Freiburg i.B. Werkstätten für Augengläser, Optik, Feinmechanik.

### Amilide Bekannimachungen

Das Waffer- und Strafenbauamt Emmendingen

Bahrend ber Dauer ber Walzarbeiten ist ber Berfebr von 6 Uhr morgens bis 7 Uhr abends vollständig gesperrt. Die zu benlitzenden Umgehungestraßen fin burch besonders aufgestellteWegweisertafeln getennzeichne Bumlberhanblungen werben auf Grund bes § 121 B. Str. G. B. bestraft. 2932

Emmenbingen, ben 21. Muguft 1928. Bab Begirteamt.

Betanntmagung.

Mm 16. Muguft 1923 teilte uns bie Landestohlenftelle folgende Rleinhandelepreise mit; biefelben gelten als Sochitpreise und burfen nicht überichritten

Breis filr ein Bentner ab Gifen-Billia ab 9. Anoust 1923 Lager Wit. Mittelbentiche Brauntoblen-689 448

Niederschlesisch. Schmiedetoblen 1 315 392 | 1 345 14 Rufubrfake vors Saus Mt. 2200 .- und in Haus Mt. 2500 — mehr als ab Lager. Emmenbingen, ben 22. August 1923.

Begirtetohlenftelle: 3. N. Magner.

### Un unsere Ceser!

Die Austräger und Geldeinzieher unserer Zeitung beklagen sich in den letten Cacen wiederum bitter barüber, daß sie oftmals Schwierig. keiten beim Einzug der Gelder hatten. In vielen fällen wären die Austräger genötigt, denselben Bana 3, 4, 5 und noch mehrmals zu machen um die Abonnementsgelder zu erhalten. — Wir erkennen ia die heutige allgemeine Motlage an aber unfere Lefer ersuchen wir auch su bedenken, wie unangenehm und zeitraubend es ist, wenn man denselben Weg so viel mal machen muß. Ulso sorgt Ihr Ceser in Stadt und Land für punktliche Einlösung der Quittuna.

Beschäftsstelle der Breisgauer Nachrichten.

### Kaufe jeden Posten grüne und saftgeschälte

gu höchften Breifen.

Angebote mit Ungabe bes Quantums an Freiburger Korbwarenfabrik Freiburg i. B

Bitte Phieffe für tommenben Gonitt gu merten.

Am vorteilhallesien kauten Landleute, Arbeiter und Angestellte im

Freiburg i. Br.

Gerberau 2.



Maschinen- und

Grosser Lagervorrat. Eigene mech. Werkstatt

Günzburger & Roos Fernspr. 4918, Freiburg i. Br., Zaslusstr. 62

8,6-9,2 ber Rreisstraße Mr. 300, bas ift beim fowie Ragmafdinen von 70 Millionen Mart o Staubenwirtshaus in Segau mit ber Dampswalze neu 23. Fuche, Mechaniker, Teningen

> Anerkannt preiswert in besten Qualitäten reine

## Kernseife, Feinseife Parfümerien, Kerzen

Freiburger Seifenhaus Eduard Jsele, Freiburg i. Br.



ind erhält mit Zucker vergoren 3-40

# Alt-Kupfer

zahle für Rafinat M. 100 000 für Elektrolyd bis M. 125 000

Mittelsten-Schee & Burger

2202 Th. Baumgarten Kom.-Ges., Freiburg i. Brsg. Kaiserstrasse 12, Telefon 2055.

Ausarbeitung und Ausführung elektr. Licht- und Kraftanlagen Ortsnetzbauten. Technische Beratung. - Reparaturen.

AND THE RESERVE OF THE AMERICAN PROPERTY. Einkaufsstelle

In Verbindung mit der Pforzhelmer Doublé-Fabrik C. Winter. schäftsatunden vorm. 11-1 Uhr u. nachm. 8-5 Uh Schwarzwalbstr. 75 Heini Geiges, Freihurn i. B., Garlenstr. 28.

. Naturheilkunde 🚛

'u. Augendiagnose<sup>t **au** '</sup> für alle Krankheiten besonders für Frauenfelden, Magen-, Darm- und Herzstörungen.

Sprechstunden von 9 bis 6 Uhr durchgehend Sonntags 9-1 Uhr, Samstags keine Sprechstunde

Gustav Müller, Freiburg I.B. Tivolistr. 22 - Strassenbahnlinie 5.

## 

Reform-Sparkochherde in feber Große und Musffihrung mit Regulier unterhitzunge und Dauerbrandroft ferner Spar tochherbe und Beigbfen mit eingebautem Brot-bacofen; Sparheizofen mit und ohne Rocheinrichtung, transportable und aufgemauerte Badofen, Raucherschränte und bergl. Anlagen beziehen Sie felbstrebend am porteilhafteften

Ofenfabrik Tritichler in Rrogingen (Größtes Lager in Oberbaben, größte Auswahl, Besichtigung jeberzeit gestattet sachm. Beratung kostenlos, Besuch ober Ausrage lohnen sich).



mit 20 Gratis-Schnitten auf großem Bogen.
Web Baffa für ist Barrift ü. Konibffanikarni
Bil Damen-Kleidung • Bil Kinder-1 Jugmäddien-Kleidung.
Überall zu haben, sonst durch Nadunghme vom
Unrlong Chlo Barjur, Laipzig V.

Pferbemeinerei

R. Waltensperger

nmenbingen, Elaftr.

**S**chmuckgegenstände

aschen- und

Wanduhren

ltto Kniebühler

Gauchstr, 7

Freiburg i. Br.

#### Um Samstag Sackfleisch und Freiburg I. Br., E. V.

Die Notwendigkeit einer Anpassung an die raschen Veränderungen des Geldwertes verlangt statt der bisher fiblichen halb- oder vierteljährlichen Rechnungsstellung für alle nicht bar bezahlten Leistungen in beiderseitigem Interesse alsbaldige spätestens aber monatliche Rechnungsstellung, Zur Uebernahme der dudurch slack vermehrten Schreibarbeit ist eine

in Freiburg eingerichtet, der sich auch die Aerzte in Emmendingen angeschlossen haben.

Gold- und Silber - Scheide - Anstalt Iel 333, Freiburg I.B., Insel 6

Wir kaufen zum Tagespreis für eigenen Bedarf Edelmetalle

and Legierungen, Goldschmuck, goldene und silberne Geräte, Bestecke, künstliche Zähne und Gebisse, Brennstifte, edelmetallhaltige Rückstände u. s. w.



Verlag der "Breisgauer Hachrichten

Wichtig!

bas Bublikum, sondern besonders die Bereine

barauf aufmertfam, baf

bie Plafattafelu in ber

Stadt uns gehören u. bie

gepachtet sind. Das Un-

daher ohne unfere Ge

uehmigung unstatthaft

Geschäftsftelle der

"Breisg. Nachr."

An- und Verkauf von

Porzeilan, Schmuck

Gold, Silber, Platin

K. Römer

Freiburg I. B.

Stiro: Kalserstrasse 120

Holel Römisch, Kaiser)

'elelon 3326 und 3581.

Emmeubingen.

Blatatfäulen von uns

Wir machen nicht nur

Fäller! Lager=. Transport=, Ein= idlagfaß, Eidenfaß rund und oval Rrautstanden

Alfons Bernard Freiburg i. Br. am Guterbahnhof Eingang Rompturplat, Balbfircherftrage Drabtanidritt: Breisgaufa

Fernruf 3353.

Spezialanfertiqupo i Sportsattlerei am Schwabentor

freiburg i. Br. 2200 THE PERSON OF TH



Marke Rolfrosch - Schuhpasta

Werner & Mertz A.- G. Moinz



AMERIKA OSTASIEN AUSTRALIEN

BREMEN

Regelmäßiger Personen und Frachtverkehr mit elgenen Dampfern, Aner-kannt verzügliche Unterbringung und V∋rpfiegun∉ für Roisende aller Klaseer

Reisegepäck-Versicherung

Nähere Auskunft duror NORDDEUTSCHER LOYD BREMEN. n Emmendingen: W. Moosbrugger, Bahnhoistrasse 15.

Befucht ein fleifiges

as elwas fochen tann, auf Sept. nach Railerube. Borguftellen Moltkeftr. 2, 1. GL Emmenhingen.

von 4 Morgen Wiefen im Weibengarten list sofort zu verpachten

Simon Beit igewert Emmenbingen

Rafiermeffer

ILLSTOR werben unt. Carantte fite tabell. Schnitt geschliffen bei E. Baper, Freiburg

Ohmfak gegen Beigenmeft stiefel gegen Lebensmittel abzugeben.

Freiburg, Maltererfte. 3 Tramhalteftelle Schiff.

#### Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Erscheint täglich mit Ausnahme der Anzeigenprein: Sonn= und felertage. bie einsp. Petitzeile ob. beren Raum 20000 .- Mt., bei Berbreitet in den Amtsbezirhen Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Seinaspreis: österer Wiederholung entsprechend Nachlaß, im Re-Hameteil die Zeile 50 000 Mf. Bei Blagvorichrift 200, som 15 .- 31. Muguft Mt, 200 000 freibleibenb, Walbhird und am Raiserstuhl Buidilag. Beilagengebühr bas Taufend 50000 Im Falle boberer Gewalt, Streil, Aussperrung, Betriebofibrung hat ber Beziehre teinen Anspruch auf Lieferung ber Beitung ober auf Radgablung bes Bezugepreifes. Telegr.-Mbs.: Dolter, Emmenbingen. Fernfpr.: Emmenbingen 3, Freibatg 1392.

Emmendingen, Freitag, 24. August 1923.

58. Jahrgang

### Die franzöfische Antwortnote an England.

WIB. Bern, 23. Aug. Bu ber frangofis ichen Antwort auf die britische Note schreibt die Neue Zürcher Zeitung u. a. die von der Havasagentur übermittelte Inhaltsangabe fön= ne faum genilgen, um die gange Tragweite diejes mit Spannung erwarteten Dotuments abauschäten. Die Argumentation Poincarees bwege fich nachgerade in etwas ausgefahrenen Geleifen, und von dem großen "positiven Programm", welches felbit frangofische Blätter mit allem Nachdrud von ber Regierung verlangt habe, sei nicht viel erkennbar. Die frangofi= iche Antwort laute auf ben Wunsch weiterer Berhandlungen mit England hinaus. Es fei ju hoffen, daß die näheren Ergangungen jur Mote Boincarees, die nicht ausbleiben fonnen. ber Möglichkeit einer Berftandigung mehr Raum geben, als der erfte Eindruck über die Busammenfassung ber Savasagentur zulaffe.

WIB. Paris, 23. Aug. Alle Morgenblätfrangofischen und englischen Interessen miteinander in Ginflang zu bringen.

ob der Berfailler Bertrag für England noch te Sperre als "Canktion" für ben Bombenwolle, bem Bertrag Achtung zu verschaffen.

ichiebenheiten im Schatten laffe. ment nichts neues gebracht habe.

fänbern nichts fage.

Unter dem Freiheitsbaum.

Roman von Alara Biebig.

Freundlich sah er ben jungen Mann an und

nieder auf ihren Stuhl: "Du follft ihm folgen,

man Mut haben - ber Martin hat ibn.

Maria? Mich tinit, es ift Feigheit von Gir,

Der Frühling regierte im Moselland, es

feit an ihr!"

(Rachdrud verboten).

feitzuhalten. Die Lage im besetzten Gebiet.

Die amtliche Befanntmachung, burch bie den unglüdlichen Deutschen in ben besetzten Gemitgeteilt murbe, hat, wie man aus bemOffenburger Tagblatt sehen tann, folgenben Wort-

bietes Offenburg,

Es fehlt die Angabe von Gründen für die Berlängerung, es fehlt die Angabe des Zeits ein Mittel: Besserung unserer einenen wirtpunttes, an dem ber Berfehr wieder möglich ter nehmen zu der gestern veröffentlichten fein wird. Bisher hat ber Frangose immer frangofifden Note Stellung. Edso be Paris irgend welche angebliche Berftorungsfälle als betont. Boincarecs Bestreben sei gewesen, die Grund seiner sogenannten Sanktionen angeführt. Run ift er soweit, daß er auch die An- Mittel geblieben: Wiederherstellung ber Ord- Deutschlands weiter beschleunigt wird. Wahrgabe von Gründen nicht mehr für notwendig nung im Innern. Im Journal wird die Frage aufgeworfen, halt. Am 8. August murde bie jeht verlanger-Franzosen noch nicht gelungen, nachzuweisen, Betit Journal nennt die frangosiiche Note baf ber Tater ein Deutscher ift. Der Verdacht hochbedeutsam. Sie sei im Geiste methodischer verdichtet sich ogar immer mehr, daß Französ: Klarhelt abgefaßt, die feine ber Meinungsver- linge Die Sand im Spiel gehabt baben. Nun werden 12 Million. Deutsche ohne jede Begrün-Populaire ist der Ansicht, bag das Doku- dung einfach bis auf weiteres in Gefangen- von denen das gange beutsche Bolt bedroht dem es durch innere Wirren, Demoralisierung, ichaft gehalten. Bis auf weiteres. Aus diesen ist, wenn noch eine lette Mahnung zum äußer- Chaos und den langen Kampf seinen nationas Sumanite betont, daß die Note den Eng- Worten spricht die volle teuflische Freude des sten nationalen Zusammenschluß, zur äußer- len Instinkten Geltung zu verschaffen, hine Frangolen am Qualen und Martern. Die ften Opferwilligfeit und zu außerstem Wider burdraegongen fein mirb

Die Geliebte bes Büdler, die Julie Bläsius,

und ber Mifolai au Roblena!

beweise die Gesehmäßigseit ber Ruhrbesetung ber Ungewigheit, die fie Millionen von Deut- willen nötig ift, dann soll man unserem Bolto und widerlege die englische Note. Sie enthals ichen auferlegen, die schönsten Erfolge für ihre laut vorlesen, mas englische Zeitungen, bis te noch etwas mehr, nämlich konkrete Anre- Biele. Einmal soll die Willenskraft zur Fort- uns doch mahrlich nicht lieben, heute über die Nochtsgründen ebenfalls nichts. Es gibt nur für die Bufunft Rrieg."

Im Deuvre schreibt be Jouvenel, die Note | Gerren in Paris versprechen sich von der Qual | stande gegen den feindlichen Bernichtungs

## bestehe und ob es Frankreich dabet unterstügen wurf in Duffeldorf verhangt. Es ist aber den Englische Stimmen an "Dentidlands durch Burgerfrieg entnervtes und wirtschaft-

gungen, die das hauptsächlichste Moment die setung des passiven Widerstandes zermürbt über ihm schwebende Todesgesahr schreiben, fer langen Note barstelle. Sie beweise ben werben, ferner oll burch Schaffung einer. Ver- Also ber "Daily Chronicle" vom 30. Julis Willen, trots allem an ber Entents cordiale zweiflungsstimmung ber Boben gelodert wer- "Der Berfall Deutschlands geht mit gigantie ben für die Aufstände, die dann ben Bormand ichen Schritten por sich. Bei bem jegigen geben zu Annektionen. Ferner plant man in Stande ber Mark fann bas Enbe nicht mehis Baris, in allernächster Beit in ben besetzten Ge- weit fein. Die Frangofen warten, als went bieten ein besonderes Geld einzuführen. Der es sich um eine "Rapitulation" Deutschlands Plan tft alt, er tauchte ichon im Jahre 1919 por ihnen handeln murbe. In Wirklichkeit auf und der rheinische Franken ist ein altes wurde es aber feine Kapitulation, sondern Lodmittel der Frangöslinge. Aber ber Plan eine Auflösung Deutschlands sein, der Berfall bieten die Berlängerung der Berkehrssperre blieb undurckführbar, solange die Deutschen des deutschen Meiches in lose Stude, der deuts der besetzten Gebiete noch einigermaßen Ber- ichen Gesellichaft in ein Chaos, der deutichen trauen in die deutsche Mart hatten. Mun al- Rultur zu einer Legende, ber beutschen Wirts lerdings, wo ber Glaube on bieMart geschwun- ichaft und bes deutschen Sandels zu verlrüp-Durch Befehl ber hohen Interallierten ben ist und wo wir alle eifrig Umichau nach pelten Anbangseln er frangofichen Wirtschaft. Rheinlandskommiffion bleibt ber Berfeht einem anderen Weld halten, nun icheint natur= bas ist bas flare und beabsichtigte Biel bes zwischen ben besetzten und unbesetzten Gebie- lich auch dem Frangmann ber gunftige Augen- frangofficen Worgehens. Gine folde Politik ten bis auf weiteres gesperrt. Der Oberst blid für die Ginsehung des rheinischen Franken bedeutet aber die Verarmung und Erbitterung leutnant Cazaux, Kommandant Des Ge gefommen. Was fann Deutschland bagegen Mitteleuropas auf unabsehbare Zeiten. Gie tun? Mit Gewalt nichts, mit Protesten und bedeutet für die Gegenwart Hungersnot und

Beichaftsftelle: Rarl-Friedrichftrage 11. Pofifched-Ronis Rarlerube Rr. 7882

3wei Tage später, am 1. August, Schreibt icaftlichen Berhältniffe, Wiedererwedung ber unsere alte Feindin, Die Londoner "Times": Soffnung, daß gegen unfere miferablen, elenden | "Frantreich will im Bertrauen auf feine Weldverhaltniffe mit aller Energie und Rud- Macht feine Ruhrpolitif weiter fortsetzen, felbit fichtslofigfeit angefämpft wird. Uns ifr nur ein wenn baburch der Ruin und Zusammenbruch (Karler, Tgbl.) icheinlich haben Deutschlands innere Schwierigfeiten es in diesem Beschluß bestärft und es will lieber ein geschwächtes und zerstückeltes. lich gelähmtes Deutschland neben sich haben. als ein geeinigtes Deutschland, bas wirtschaftl. in der Lage wäre, viele Jahre hindurch Repa-Wenn es noch irgend eines deutschen Be- rationen zu zalen. Niemand kunn poraussaweises bedürfte für die ungeheuren Gefahren, gen, wie die beutsche Krise enden wird nach-

fei Dank, der Budler faß gefangen zu Mainz jedes kleinste Detail mußte berudfichtigt wer- | der Stadt, die dunklen fenfterlofen Bellem den. Ein Spezialgericht war eingesetzt worden waren an die Stadtmauer angebaut, und diese Seine Advofaten hatten dem reulaen und fleis stieß wiederum an einen hohen fast senkrechten hatte es versucht, ihn zu befreien aber es war hig betenden Bückler geraten, die Gnade des Wall. Auf dem Wall patrouillierten immer ihr nicht geglückt. Als er transportiert murs ersten Konfuls anzurusen.

Rompanie Fusioldaten und noch von berittes bis die Anglageasten verlesen werden Sans Bast in der Nebenzelle, darin der Brut getrosten Mates. Du haft vielleicht an ihm nen Chasseurs dazu, waren viele Leute ausam- tounten und ein Prozes, auf den Tausende tig saß, schaben und bohren: aha, ber Holle gutzumachen, was, weiß ich jost noch niche mengelaufen, um zu gaffen. Da machte sich an begierig wie auf ein Schauspiel warteten wurm schrabte! Auch wenn gegen das erste Mir werden es erfahren, wenn hans Bast ben Sergeantmajor, der den Transport tom- 311 Ende ging. Die Berhandlung follte im Morgendämmern eine Stille im Gebäude mar seinen Mund auftut. Aber martet nicht, King mandierte, ein Fraenzimmer heran, das war Marmorfaal des ehemals kurfürstlichen wie die des Grabes, vernahm er ein Brechen der, werdet schon eher Mann und Frau; ihr hubsch und so freundlich, daß sich ber Sergeant- Schlosses stattfinden. Das Rheinland harrte und Brödeln wie von Mauerwerk und ein fommt sonst nicht zur Rube. Seutzutage major schon ben Bart strich und sich etwas ver- voller Ungeduld und siebernder Neugier. fprace. Aber als sie ihm drei Karolin anbot.

3wei Mitglieder ber Bande, Iltis-Jakoh Willft du dich so von ihm beschämen laffen, wenn er ihr erlauben murbe ein Worten mit und der Schwarze Beter, die Budler in seinen dem Bückler zu parlieren, da witterte er etwas. Aussagen besonders belastet hatte, waren aber wenn du nicht seine Sand nimmst. Halte dich Reine Beteuerungen halfen und auch tein La- noch nicht eingefangen. Der Souptmann wußte auch versuchen wurde, sich mit ihm ins Ginmentieren, er nahm bie freundliche Schöne auch nicht, wo biese geblieben waren. Er Damit ging er hinaus und ließ die beiden fest, und Julchen Blästus kam auf den gleichen schlug vor, man sollte über sie den Hans Bast einmal befragen, vielleicht wußte ber Bescheib. Auch andere wurden nach und nach aufge- Aber Hans Bast Nifo'ai wiften nichts über griffen, binnen einer Woche schon allein sieben sie; er wußte über gan Achts Bescheib war eine Pracht die Obsibaume zu sehen. Stud. Es war, als ob die Mitglieder der und über keinen.

Links und rechts des Fluffes blühten fie wie Bande den Kopf verloren hatten. Und eine Sträuße, rosa und weiß. Ein Aufatmen ging Mutsoligseit war über sie gesommen: was nütz- der zu Kobsenz saß, kannte er den — ja, er ten und bohrten. Nächte um Nächte, durch burch die Natur, der der starke eisses Winter te nun auch alles Leugnen und Wehren, wenn hatte Fleisch bei ihm in Bertrich gekanst zus Wochen und Wochen, so bohrte ein Gesühl in eine Kappe übergezogen hatte, unter der sie zu Mainz ihr Hauptmann saß, und die Richter, weisen auch einen Schnaps getrunken — aber ihm, das ihm das Haupthaar greet machte schier erstigt war. Jest atmete sie auf und die so schlau waren und so ausgequetschten ver er wußte nichts von einem Streit des Bruttig und den schwarzen Bart mit vielem Silber

"Betrunkenen Gefdmät!" Sans Baft lab

Wie Tore nicht schon bei Dämmerschein. Gott Aften wurden geschrieben lie murben gedruckt: tärgefängnis au Koblena. Es log am Ende

zwei Schildwachen, bei Tag und bei Nacht nidte ihm 3.1. Dann brudte er Maria sanft be nach Maing, begleitet von einer gangen , Es wirde sicherlich Berbst werden, und hatten icharf geladen. Wochenkang harte porfichtiges Klüstern. Der Bruttig mußte sich mit seinem Zellennachbar auf ber anteren Seite verständigt haben und mit bem alfantmengelangt sein. Ob ber Bruttig nun nicht verständnis zu sehen? Er brauchte nur im die sie trennende Wand zu klopfen, Die Eprache verstanden sie ja alle. Die Arme liber der Bruft verschränkte

lauschte Sans Bast auf seiner steinharten Pritsche, er hatte sich aufgesetzt, so konnte er bester hören. Wie die emfia ichafften! Und fo. Als man den Bruttig im gegenüberstellte, wie sie nebenan unablässig kratten und ichabbu mit? Db er mitgemacht hatte, das wars ja noch die Frage gewesen. Er war müde. Die Gefängnissuft, das stete Eingeschlossensein Dieses Geschwätz von dem Kalbstopf war bekamen ihm nicht gut, er fichlte, bie Krast Eskorte von Gendarmen, die Bauern brauchten nachts nicht ihre Ställe zu verrammeln,
die Einwohnerwehren nicht Pulver und Blei
zu verknallen; die Dörfer lagen wieder dunkel
in friedlichem Schlaf, und die Städte schlossen den des Bückler gewesen waren. Stöße von

mit ihr, befreit atmeten die Menissen. Aber standen, ihm nach und nach einen Namen nach mit dem Händler Mungel. Wußte auch nicht, durchsträhnte; sie hatten ihn alle vergessens daß Bruttig sich gerühmt hatte, es sei ihm Sein Freund Bruttig, den er nicht verraten nicht nur froh über die wärmere Luft und ben dem anderen abpreften. Sonnenschein, man war auch einer Last ledig Johannes Bückler nannte seine Genossen ganz gleich, ob er einen Kalbstopf abschnitte hatte, der fragte ihn nun nicht einmal: wills ober einen Menichentobf. geworden, beren Schwere man jett erft. ba alle und befannte freimutig, welche Taten er man sie los war, so recht ermessen konnte. mit ihnen begangen hatte. Ein elbenlanges

Nun konnte man doch ruhig wieder seines We= Protokoll war aufzunehmen, die Untersuchung chelte.

Bes gehen, der Manderer hatte nicht nötig, war von einer Weitläufigfeit ohne Grenzen. angstvoll zu laufen, wenns im Gebüsch raschelt So viele Diebstähle, Straffenräubereien, es. das gegen den Bruttig zeugte. Jeht bei seiner Jahre war hin; wie Kraft, sich die Juden konnten zu Markt ziehen ohne eine Ueberfälle, Brände, Verbrechen aller Art. Und dem allgemeinen Aufräumen hatte man ihn äußerlich start zu halten, hacte er noch. Die Estorte von Gendarmen, die Bauern brauch- so viele Teilnehmer! Siebenundschafe Ange- verhaftet. Der Ermordete in der Linnich Freude wollte er ihnen doch nicht machen

## Niederlage der Wagner & Karolu H.-G., Fahlabrik u. Fahgrohhandig. —Flörshel:n a. M. 3. B. Jaeger Uns und Berfanfes

Befchaft. Freiburg i. Br. Löwenftr. 17. Mus u. Berfauf bon Aleidern, Wäsche Souhe u. famil. Saushaltungs-

Gegenständen. Jeben Samstag befinde mich mit Berfaufftanb auf bem Milinsterplat. Romme ine Sans